

# DRINGLICHE INTERPELLATION

**Urheber** PLR, durch Xavier Mottet  
**Gegenstand** Jede Stimme zählt: tatsächlich kein Parlamentsbeschluss?  
**Datum** 27.04.2015  
**Nummer** 1.0124

---

## **Aktualität des Ereignisses**

Der Staatsrat hat am 1. April eine diesbezügliche Medienmitteilung veröffentlicht. Überdies werden wir am 14. Juni über die Reform der Institutionen abstimmen.

## **Unvorhersehbarkeit**

Es war unmöglich vorhersehbar, dass die Regierung den Parlamentsbeschluss vom September 2013 nicht als Beschluss zur Ablehnung der Initiative «Jede Stimme zählt» anerkennen würde.

## **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Wir müssen wissen, ob es sich um einen Verfahrensfehler handelt und ob weitere Beschlüsse mehrere Monate nach ihrer Annahme durch das Parlament immer noch nicht in Kraft getreten sind.

In ihrer Medienmitteilung vom 1. April über die kantonale Abstimmung über das Projekt R21 befasste sich die Regierung auch mit der Möglichkeit, gleichzeitig über die Initiative «Jede Stimme zählt» abzustimmen. Dabei kam sie zum Schluss, dass dies aus rechtlichen Gründen (insbesondere Fehlen des Beschlusses des Grossen Rates, der die Annahme oder die Ablehnung der Initiative empfiehlt) nicht möglich sei.

Angesichts der Tatsache, dass die Initiative «Jede Stimme zählt» vom Grossen Rat in der Septembersession 2013 mit 84 gegen 37 Stimmen abgelehnt wurde, ist diese Argumentation doch ziemlich überraschend.

## **Schlussfolgerung**

Wie kann die Regierung behaupten, dass es keinen diesbezüglichen Parlamentsbeschluss gibt? Kann sie uns erklären, wie ihre Aussagen zu verstehen sind und wie eine solche Situation inskünftig vermieden werden kann?

Hat das Büro des Grossen Rates diesen Beschluss nicht zugestellt? Falls ja, warum? Gibt es weitere Beschlüsse des Grossen Rates, die nicht in Kraft getreten sind? Falls ja, welche und warum?